

Einleitung

1. Warum Diagnosen in der Jugendhilfe? Über psychosoziale und sozialpädagogische Diagnosen
2. Anknüpfungspunkte an die vorausgegangenen Studien
3. Stufen des Selbst nach Robert Kegan
4. Stadien des zwischenmenschlichen Verstehens und Handelns nach Robert Selman
Niveaus zwischenmenschlichen Verstehens
Soziale Konzepte
Interaktionsstrategien
5. Pädagogische Folgerungen
6. Entwicklungsstufen und Deutungsmuster im Vergleich
7. Vier Entwicklungsetappen
Erste Entwicklungsetappe
Zweite Entwicklungsetappe
Dritte Entwicklungsetappe
Vierte Entwicklungsetappe
8. Anwendung des Entwicklungsmodells in der sozialpädagogischen Praxis
Auswertung von 30 Falldiagnosen
Was könnte sozialpädagogische Diagnose heißen?
9. Schluss

Anhang

- A.1 Interviewleitfaden für die Falldiagnose
- A.2 Diagnoseleitfaden
- A.3 Zwei Falldiagnosen
- A.4 Zuordnung von Falldiagnosen zu Bildungsetappen

Literatur